

13 12 + 1 (WT)
Es sind Mitglieder anwesend, die das Protokoll der letzten HV einstimmig billigen.

WG beanstandet zunächst die geringe Anzahl der Anwesenden und verbindet dies mit der Ankündigung, dass er mit Ablauf der jetzigen Amtsperiode den Vorsitz niederlegen und für eine künftige Amtszeit nicht wieder zur Verfügung stehen wird. Es folgt ein Hinweis darauf, dass der 2. Vorsitzende Jochen Weiss aus gesundheitlichen Gründen sein Amt aufgeben und für eine künftige Vorstandstätigkeit nicht mehr kandidieren wird.

G. Mentges teilt dazu mit, dass er nach Rücksprache mit Jochen in dieser Woche davon ausgeht, dass JW bis auf weiteres sein Amt im Ausschuss Modellsegeln beibehalten und auch die weiteren DSV-verbundenen Funktionen (Vergabe der Segelnummern) bis auf weiteres wahrnehmen wird.

Weiterhin schlägt GM vor, die Teilnehmerzahl bei der nächsten Jahreshauptversammlung dadurch anzuheben, dass der Vorstand des VdMYS während der Versammlung im kommenden Jahr ein Abendessen für die Anwesenden bezahlt.

WG zitiert aus einem Brief, den er von W. Budde erhalten hat und in dem dieser seine Kritik an der letzten M – DM zum Ausdruck gebracht hat (falscher Austragungsort – quasi Norddeutsche Veranstaltung – zuwenig Teilnehmer usw).

Es entwickelt sich daraus eine Diskussion, ob und inwieweit WG als VdMYS-Vorsitzender, wenn er von unzufriedenen Seglern angesprochen/angeschrieben wird, zu Dingen, die in die Zuständigkeit des Modellsegelobmanns GM fallen, diese stellvertretend erörtern bzw. beantworten kann.

GM vermutet an dieser Stelle, dass er selbst deshalb von den „Meckerern“ nicht kontaktiert wird, weil diese mit einer passenden Antwort nicht zufrieden sein könnten. GM verweist an dieser Stelle darauf, dass er bei Zuschriften und insbesondere Kritiken an DSV Regelungen den jeweiligen Hintergrund der Kritiker berücksichtige (z. B. Nautikus/Naviga- Interessen, mangelnde Aktualität im Wissensstand: „Kritiker, die die Entwicklung der letzten 5 Jahre verschlafen haben, fehlt die Berechtigung zu einer sachgerechten Kritik“.).

Zum Thema Ranglistenregatten (RL):

WG stellt unter Hinweis auf diverse Gespräche die, die er mit Seglern geführt hat, die Frage, ob und für wen RL wichtig seien; ob es nicht vielmehr nur eine geringe Anzahl von Spitzenseglern betreffe, die mehr oder minder regelmäßig ins Ausland zu Meisterschaften fahren.

Verschiedene Teilnehmer äußern die Vermutung, dass die Beliebtheit der RL darauf zurückzuführen seien, dass alle Segler sich doch einen Leistungsvergleich wünschen und ihre Stärke leicht über die Position in der RL ablesen können.

WG unterbricht an dieser Stelle die Diskussion und kündigt an, dieses Thema in einem Rundschreiben zur Weihnachtszeit wieder aufgreifen zu wollen.

Bericht des Kassenwarts:

HN erläutert zunächst den Kassenbericht (u.a. Anschaffung einer Lautsprecher-Kompaktanlage mit Regenschutz, Überholung der alten Anlage, Updates der Vereinssoftware usw..

Anschließend wird von den Kassenprüfern der ordnungsgemäße Zustand des Kassenwesens bestätigt und die Entlastung des Kassenwarts vorgeschlagen. Die Entlastung erfolgt ohne Gegenstimmen bei 1 Enthaltung.

HN schlägt dann für das kommende Geschäftsjahr folgende Beitragsgebühren vor:

Aufnahme: 12,50 Euro Beitrag Erwachsene: 30 Euro dto. Jugendliche: 10 Euro

Schüler/Studenten: 20 Euro.

Die Anwesenden erteilen ihr Einverständnis.

Im Zusammenhang mit der Erörterung von Aufwendungen für Regatten wird die Frage aufgeworfen, ob bei VdMYS Regattaorten, bei denen die Startstelle auf Wasserniveau liegt, evtl. eine Tribüne, wie während der M-DM in Flensburg, vorgeschrieben und bezuschusst werden sollte.

Ergebnis: Vorschreiben nein, falls vor Ort vom Ausrichter beschafft, Zuschuss möglich.

Regattaplanung für 2002:

Deutsche Meisterschaft der Marbleheads am 26./27.10.02 in München

Deutsche Meisterschaft der 1 – M am 21./22.09.02 in Köln

Alle übrigen Regattatermine werden von Kurt Lauschmann notiert und wie gewohnt rechtzeitig veröffentlicht.

In der anschließenden Diskussion über geeignete Standort für RL und die passende Anzahl der RL wird festgestellt, dass es im kommenden Jahr im Norden nur noch 2 RL (Sörup) geben wird, falls nicht weitere Standort und Ausrichter aktiviert werden können.

Im Osten werden voraussichtlich 4 RL stattfinden (Sömmerda – Chemnitz – Halle und Seeburg/Leipzig).

Die nächste HV des VdMYS wird am 15.11.2002 wiederum im Gasthof Maack in Maschen stattfinden.

Mit Bezug auf die zu Anfang der Diskussion in Sachen Anwesende wurde vorgeschlagen, die potentiellen Teilnehmer zu bitten, für ein gemeinsames Essen (Grünkohl?) im voraus 25.-DM zahlen zu lassen und diesen Betrag denen, die erscheinen vor Ort wieder auszuzahlen.

3
Das alljährlich im Februar stattfindende Norddeutsche Seglertreffen wird in 2002 ausfallen, da am 26. Januar 2002 im Gasthof Maack/Maschen die nächste öffentliche Sitzung des erweiterten Ausschuss Modellsegeln unter Beteiligung von Vereinsvorsitzenden und weiteren interessierten Seglern stattfinden wird.

Verschiedenes:

Elke Wissmann fragt nach einer Aufstellung der VdMYS Ausstattung für Regatten. Es sollen Schwimmwesten „verschütt“ gegangen sein. Eine Auflistung soll dazu Klarheit bringen.

Jens Brüggem fragt nach der festgestellten Resonanz zum neuen Wettfahrtsystem, das in dieser Saison erstmalig erprobt worden ist.

Es herrscht allgemein der Eindruck vor, dass dieses System gut angenommen worden ist.

Der Vorschlag, das System bindend für RL via AFM vorzuschreiben wird abgelehnt.

Ende: 23:05

Gez. Klaus Schröder